

**Niederschrift**

---

**über die 18. Sitzung des verfahrensbegleitenden Ausschusses (vbA) zum  
Regionalen Flächennutzungsplan der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr  
(Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen)**

**Durchführung im schriftlichen Verfahren**

**Teilnehmer:**

<b>Mitglieder:</b>	Heinz-Dieter Fleskes	Stadt Bochum
	Simone Gottschlich	Stadt Bochum
	Roland Mitschke	Stadt Bochum
	Lars Lammert	Stadt Bochum
	Martina Foltys-Banning	Stadt Bochum
	Thomas Rotter	Stadt Essen
	Martin Schlauch	Stadt Essen
	Guntmar Kipphardt	Stadt Essen
	Uwe Kutzner	Stadt Essen
	Christoph Kerscht	Stadt Essen
	Dr. Klaus Haertel	Stadt Gelsenkirchen
	Oswin Dillmann	Stadt Gelsenkirchen
	Silke Ossowski	Stadt Gelsenkirchen
	Werner Wöll	Stadt Gelsenkirchen
	Burkhard Wüllscheidt	Stadt Gelsenkirchen
	Barbara Merten	Stadt Herne
	Ulrich Syberg	Stadt Herne
	Pascal Krüger	Stadt Herne
	Dieter Wiechering	Stadt Mülheim an der Ruhr
	Claus Schindler	Stadt Mülheim an der Ruhr
	Christina Küsters	Stadt Mülheim an der Ruhr
	Ursula Schröder	Stadt Mülheim an der Ruhr
	Hans-Hermann Stollen	Stadt Mülheim an der Ruhr
	Karl-Heinz Emmerich	Stadt Oberhausen
	René Derksen	Stadt Oberhausen
	Regina Wittmann	Stadt Oberhausen
	<b>Schriftführerin:</b>	Birgit Mollen

<b>TOP</b>	<b>Beratungsgegenstände</b>	<b>Drucksachen Nummer</b>
<b>A)</b>	<b><u>Öffentlicher Teil</u></b>	
1.	<b>Einleitungs- und Erarbeitungsbeschluss für zwei Änderungsverfahren zum Regionalen Flächennutzungsplan (RFNP): 44 MH: Wissollstraße 45 MH: Holzstraße</b>	<b>001</b>
2.	<b>Auslegungsbeschluss für zwei Änderungsverfahren zum Regionalen Flächennutzungsplan (RFNP): 39 E: Levinstraße / Ewald-Dutschke Straße 43 E: Erbslöhstraße (neue Gesamtschule)</b>	<b>002</b>
3.	<b>Abwägungsbeschluss über die Anregungen und Stellungnahmen aus der frühzeitigen und förmlichen Beteiligung, über das Ergebnis der Erörterung sowie Feststellungsbeschluss/Aufstellungsbeschluss für Ein Änderungsverfahren zum Regionalen Flächennutzungsplan 36 MH: Uhlenhorstweg / Fasanenweg</b>	<b>003</b>
4.	<b>Aktuelle Entwicklungen in der Region</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Rechtswirksamkeit eines Änderungsverfahrens in Gelsenkirchen (Mitteilung): 34 GE Westlich Lehrhovebruch</b></li> </ul>	
5.	<b>Anträge</b>	
6.	<b>Anfragen von Ausschussmitgliedern</b>	
7.	<b>Mitteilungen der Verwaltung</b>	
<b>B)</b>	<b><u>Nicht öffentlicher Teil</u></b>	
	<b>./.</b>	

### **Durchführung im schriftlichen Verfahren**

Vor dem Hintergrund der aktuellen Corona Situation haben die Mitglieder im Vorfeld anstelle einer öffentlichen Sitzung einem zweistufigen schriftlichen Verfahren zugestimmt (Anlage). Die Sitzung hat daher in einem schriftlichen Verfahren stattgefunden, in dem die Mitglieder zu dem jeweiligen Beratungspunkt eine Empfehlung aussprechen konnten.

#### **Anmerkung der CDU-Fraktion:**

Die CDU-Fraktion bittet darum, dass dem Protokoll – oder separat früher - eine Versicherung der Verwaltung beigelegt wird, dass das aufgrund der Corona Situation gewählte Online-Verfahren rechtssicher ist und ein möglicher rechtlicher Konflikt bzgl. der späteren Rechtswirksamkeit von zu schaffendem / zu änderndem Planungsrecht ausgeschlossen werden kann.

### **Anmerkung der Verwaltung:**

Da es sich bei dem verfahrensbegleitenden Ausschuss RFNP nicht um ein vom Gesetzgeber vorgeschriebenes Gremium und bei der Durchführung im schriftlichen Verfahren nicht um ein vom Gesetzgeber vorgeschriebenes Format handelt, sondern der Ausschuss nur eine koordinierende und beratende Funktion besitzt, hat die Anwendung des schriftlichen Verfahrens keinen Einfluss auf die Rechtswirksamkeit der RFNP-Änderungsverfahren.

### **Zu den Beratungspunkten wurden folgende Beschlussempfehlungen gegeben:**

- 1. Auslegungsbeschluss für zwei Änderungsverfahren zum Regionalen Flächennutzungsplan (RFNP):** **001**  
**44 MH: Wissollstraße**  
**45 MH: Holzstraße**

### **44 MH Wissollstraße, Anmerkungen und Ergebnis der Vorberatungen**

#### **Anmerkungen der CDU Fraktion:**

Betreffend das Änderungsverfahren 44 MH-Wissollstraße ist es, insbesondere vor dem Hintergrund der Gewerbeflächendiskussionen, der CDU-Fraktion sehr wichtig, bereits jetzt deutlich zu machen, dass wir uns für das zentrale Areal zukünftig nach Aufgabe des Unternehmensstandortes der Tengemann Warenhandels KG eine Nutzung ganz überwiegend als Gewerbefläche vorstellen, welche lediglich durch eine geringe, arrondierende Wohnnutzung ergänzt werden kann.

#### **Anmerkungen der Fraktion Bündnis 90 / Grüne:**

Hier wurde angemerkt, den Gewerbeanteil auf mind. 10 ha zu erhöhen. Weiterhin wird es sehr kritisch gesehen, warum zusätzlich 1,5 ha Grünbereich mit einbezogen werden. Die Begründung lässt sich in der Vorlage nicht schlüssig erschließen. Deshalb die Frage, wäre es schädlich, die 1,5 ha wieder herauszunehmen?

#### **Anmerkung der Verwaltung zu 44 MH:**

Die Grünfläche/AFAB im Norden des Änderungsbereiches soll einbezogen werden, um auch nördlich der Liebigstraße die Voraussetzungen für eine gewerbliche Bebauung zu schaffen und den Bereich der Liebigstraße städtebaulich zu fassen. Hierzu bedarf es der Änderung der zeichnerischen Darstellung/ Festlegung in Gewerbliche Baufläche/ASB. Ein höherer Anteil Gewerbe ist ggf. möglich und im weiteren Verfahren zu klären.

Darüber hinaus ist vorgesehen, in diesem Bereich das örtliche Wegenetz an den Radschnellweg Ruhr (RS1) und die Grünstrukturen an die den RS1 begleitende Grünverbindung anzubinden. Die Grünverbindung, in der der RS 1 verläuft, bleibt weiter bestehen und auch im RFNP gesichert.

#### **Anmerkungen der SPD Fraktion: keine**

### **Ergebnis der Vorberatungen**

Zu dem Änderungsverfahren 44 MH gibt es Anmerkungen der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen. Die Fraktionen SPD und CDU stimmen dafür, Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

**Mehrheitliches Ergebnis der Vorberatung:** Zustimmung

### **Ergebnis der Abstimmung**

Die Fraktionen SPD und CDU stimmen dafür, Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Die Beschlussfassung zu dem Verfahren erfolgt durch **mehrheitliche Zustimmung**.

### **45 MH Holzstraße, Anmerkungen und Ergebnis der Vorberatungen**

#### **Anmerkungen der CDU Fraktion:**

Betreffend das Änderungsverfahren 45 MH-Holzstraße möchten wir zu Protokoll geben, dass der CDU-Fraktion sehr wichtig ist, dass die von dem Änderungsverfahren betroffenen Kleingärtner frühzeitig mit in den Prozess einbezogen werden

#### **Anmerkungen der Fraktion Bündnis 90 / Grüne:**

Diese RFNP-Änderung wird sehr kritisch gesehen und stößt auf Ablehnung.

#### **Anmerkung der Verwaltung zu 45 MH:**

Die für Bebauung vorgesehenen Flächen befinden sich fast ausschließlich auf dem bereits bebauten und überwiegend versiegelten Bereich der Tennisanlage sowie entlang der Holzstraße. Ausreichende Abstände zum NSG Steinbruch sowie zum Wald (Heubachtal) werden eingehalten. Auch ist der Biotopverbund hier durch ausreichende Breite (min. 100 m) der verbleibenden Grünflächen sichergestellt.

Die Kleingärtner sollen im B-Plan einbezogen werden und eine dauerhafte Fläche erhalten.

**Anmerkungen der SPD Fraktion:** keine

### **Ergebnis der Vorberatungen**

Zu dem Änderungsverfahren 45 MH gibt es Anmerkungen der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen. Die Fraktionen SPD und CDU stimmen dafür, Ablehnung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

**Mehrheitliches Ergebnis der Vorberatung:** Zustimmung

### **Ergebnis der Abstimmung**

Die Fraktionen SPD und CDU stimmen dafür, Ablehnung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Die Beschlussfassung zu dem Verfahren erfolgt durch **mehrheitliche Zustimmung**

**Der Ausschuss empfiehlt den Räten der beteiligten Städte folgenden Beschluss zu fassen:**

Der Rat der Stadt <Name> beschließt gemäß § 19 Abs. 1 in Verbindung mit § 39 Landesplanungsgesetz (LPIG NRW) und § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die Erarbeitung der folgenden Änderungen zum Regionalen Flächennutzungsplan (RFNP) und die Einleitung der entsprechenden Planverfahren:

44 MH Wissollstraße

45 MH Holzstraße

- 2. Auslegungsbeschluss für zwei Änderungsverfahren zum Regionalen Flächennutzungsplan (RFNP):** **002**  
**39 E: Levinstraße / Ewald-Dutschke Straße**  
**43 E: Erbslöhstraße (neue Gesamtschule)**

**39 E Levinstraße / Ewald-Dutschke-Straße und 43 E Erbslöhstraße (neue Gesamtschule).**

**Ergebnis der Vorberatungen**

Zu den Änderungsverfahren 39 E und 43 E gibt es keine Anmerkungen. Die Fraktionen SPD, CDU und Bündnis 90 / Die Grünen stimmen dafür.

**Einstimmiges Ergebnis der Vorberatung:** Zustimmung

**Ergebnis der Abstimmung**

Die Fraktionen SPD, CDU und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stimmen dafür. Die Beschlussfassung zu den beiden Verfahren erfolgt **einstimmig**.

**Der Ausschuss empfiehlt den Räten der beteiligten Städte folgenden Beschluss zu fassen:**

1. Der Rat der Stadt <Name> nimmt die Ergebnisse aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (Anregungen und diesbezügliche Stellungnahmen der Verwaltung) zur Kenntnis.
  2. Der Rat der Stadt <Name> beschließt die öffentliche Auslegung und Beteiligung der öffentlichen Stellen und sonstigen Träger öffentlicher Belange auf Grundlage des vorliegenden Planentwurfs für verschiedene Änderungsverfahren zum RFNP:  
39 E: Levinstraße / Ewald-Dutschke-Straße  
43 E: Erbslöhstraße (neue Gesamtschule)
- 3. Abwägungsbeschluss über die Anregungen und Stellungnahmen aus der frühzeitigen und förmlichen Beteiligung sowie Feststellungsbeschluss / Aufstellungsbeschluss für ein Änderungsverfahren zum Regionalen Flächennutzungsplan, 36 MH: Uhlenhorstweg / Fasanenweg** **003**

## **36 MH, Uhlenhorstweg / Fasanenweg.**

### **Ergebnis der Vorberatungen**

Zu dem Änderungsverfahren gibt es keine Anmerkungen. Die Fraktionen SPD, CDU und Bündnis 90 / Die Grünen stimmen dafür.

**Einstimmiges Ergebnis der Vorberatung:** Zustimmung

### **Ergebnis der Abstimmung**

Die Fraktionen SPD, CDU und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stimmen dafür. Die Beschlussfassung zu dem Verfahren erfolgt **einstimmig**.

**Der Ausschuss empfiehlt den Räten der beteiligten Städte folgenden Beschluss zu fassen:**

Der Rat der Stadt <Name> beschließt gemäß den Vorgaben des Raumordnungsgesetzes (ROG), des Landesplanungsgesetzes (LPIG NRW) und Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit der Gemeindeordnung NRW (GO NRW) jeweils in der geltenden Fassung die Änderungen des Regionalen Flächennutzungsplanes (RFNP):

36 MH: Uhlenhorstweg / Fasanenweg nach vorangegangener Prüfung und Entscheidung über die im Verfahren abgegebenen und in der Anlage aufgeführten Stellungnahmen.

Die Änderung besteht aus Plan und beigefügter Begründung einschließlich Umweltbericht.

## **4. Aktuelle Entwicklungen in der Region**

- **Rechtswirksamkeit eines Änderungsverfahrens in Gelsenkirchen (Mitteilung):  
34 GE: Westlich Lehrhovebruch**

Die Mitteilung, dass die Änderung „34 GE: Westlich Lehrhovebruch“ mit der Bekanntmachung im Gesetz- und Verordnungsblatt NRW sowie den parallel erfolgten kommunalen Bekanntmachungen rechtswirksam geworden ist, wird von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

## **5. Anträge**

./.

## **6. Anfragen von Ausschussmitgliedern**

./.

## **7. Mitteilungen der Verwaltung**

./.

**B) Nicht öffentlicher Teil**

./.

**gez. Kipphardt**  
**Ausschussvorsitzender**

**gez. Mollen**  
**Schritfführerin**

**Anlage**

Ablauf des zweistufigen schriftlichen Verfahrens